Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 7 (1885)

Heft: 34

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Annoncen-Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung. 22. August 1885.

Sprechfaal.

Antworten.

Antworten.
Auf Frage 390: Zweisaches Leben verpslichtet boppelf zur richtigen Gesundheitspflege. Aur ted das Fenster geöffnet und den Kopf für den Anfang mit einem leichten Tuche eingefüllt. Die vernünftige, gesundheitsgemäße Lagerung darf nicht vergesien werden. Den zweidmäßigiten Aufschlüß gibt Ihnen Band 11 von Dr. Paul Miemeyer's Sprechstunden.

Niemeher's Sprechstunden.

Auf Frage 391: Wenn kein Fleisch auf den Tich kommt, so ist ein Julat von Fleische freitratt deim Kochen der Gemüße eine angenehme und bequeme Sache. Der Extratt darf aber nur in ganz geringen Mengen zur Versweddung sommen.

Auf Frage 392: Grüne Bohnen auf solgende Art eingemacht geben ein schmen Auf haftes, weich zu kochendes Wintergemüße:

Man läst die Bohnen in siedendem Wasseringe Wälle aufkochen; legt sie zum Abtropfen breit auf ein Tuch. Rachdem der Boden des Fäschens mit Keblaub und ganz wenig Salzbelegt worden, werden die Bohnen hineingelegt. Aun werden 3 Schoppen Vassier und 1 Schoppen Eliss mit inem Pfund Salz auf dem Feuer aufgelöst, diese siehen gelassen bis es kalt ist aufgelöst, dieses stehen gelassen gener gener aufgelöst, dieses stehen gelassen bis es kalt ist und dann über die Bohnen gegossen; wie ge-wohnt mit einem Tuch zugedeckt und mit Brett-chen und Steinen beschwert. Ist dieses Quantum gen und Steinel belgibert. Ih beles Zunntum Fluffigfeit nicht hinreichend, damit die Bohnen recht davon befeuchtet sind, so muß dasselbe im angeführten Verhältnisse verdoppelt werden. Es ist nicht nothwendig, die Bohnen alle auf es in mat einzumachen, sondern, wenn man wieder ein Quantum solcher hat, werden sie auf die angegebene-Weise den andern beigelegt. Will man dann von diesen Bohnen sochen, so nimmt man sie am Abend vorser hinaus,

io nimmt man he am Abend vorher hinaus, legt sie über Nacht in frische Wasser, erneuert bieses am Morgen noch einmal, seht sie in lauwarmes sia nicht kaltes oder kochendes) Wasser auf's Heuer und läßt einige Wälle darüber gehen. Nachher werden diesetben mit beliebiger Juthat gar gekocht.

Auf Frage 392: Wie mit Salz im rohen

Buftande eingemachte Bohnen von ihrem gu ftarten Salzgehalt befreit werden fonnen? Dies fann auf gang einfache Weife und ohne den Geichmad zu beeinträchtigen dadurch gesche hen Geichmad zu beeinträchtigen dadurch geschehen, wenn man die Bohnen, nachdem sie weich ge-kocht und abgegossen sind, noch eine Weile mit frischen, heißem Waljerzusah stehen läht und sie darauf wie frische Bohnen zubereitet.

Auf Frage 393: Das Aufftellen von fleinen, mit honig bestrichenen Laternen im Schlaf-gimmer halt die Stechmuden von den Schlä-

Briefkaften der Redaktion.

Erna. Muß benn um jeben Preis ein for-melles Befenntniß babei fein? Muffen benn auch unter ben fonft Strebiamen, Ginfichtigen und Bernünftigen die menichengemachten, ftarren Kormen der Schlagbaum fein, der die gleich-gestimmten Seelen trennt, anstatt fie zum gleichen Streben zu vereinigen? Das Kleid ist nicht Streben zu vereinigen? Das Meid ift nicht maßgebend und nicht der Schnitt desselben zur Beurtheilung des Menschen. Sie sinden unter den Gliedern aller Religionsbefenutnisse edelbenkende und gute Menschen, nicht nur aussichließlich bei dieser oder sener firchlichen Richtung. Wo es gilt, etwas zu helsen und zu dienen, da darf man nicht fragen: Gehft Du überhaupt und wo gehst Du zur Kirche, sondern es gibt nur eine Frage: Ist mein Bruder, meine Schwester hülfsbedürstig? und: Wie kann ich und zur kirche, aus und zur Kirche, sondern es gibt nur eine Frage: Ist mein Bruder, meine Schwester hülfsbedürstig? und: Wie kann ich am richtigsten helsen? ich am richtigften helfen?

ich am richtigiten veizen? Die Frage bezilg-tich Sonnagsheitigung ist ein Stüd jozialer Frage. Wie kann Ihre Frau zur Kirche gehen, wenn sie Niemanden hat, der ihr die kleinen Kinder wartet und die nothwendigen Pauss-geschäfte besorgt? Oder, wie steht es mit der Sonntagsruhe eines Dienstmädchens, das, um der Perrschaft die ungestörte Sonntagsfeier zu ermöglichen, an diesem Tage mehr Arbeit auf sich nehmen muß als am Werttag? Familien-vereinigungen am Sonntag sind schön, wenn die einzelnen Familienglieder in Besorgung der dadurch erforderlichen Mehrarbeit sich gegenfeitig behülflich find.

Frl. 3. 5. in G. Je größer die Tour-nure, besto fleiner ber Berftand.

Rachsofe in 28. Ein rauchender Schul-junge und ein geschnitter Bacfisch sind beide ein untrügliches Armuthszeugniß der erziehen-den Mutter. Jeht wird die Strenge freilich wenig mehr nügen.

E. S. Für die ersehnten Nachrichten vom 7. August auf diesem Wegeden herzlichsten Dant! Weiteres folgt jo bald als möglich brieflich. Es farbt die Traube sich am grünen Weinspalier Und gelbe Aepfel fallen reif vom nahen Baume. Mit Wonne icaut mein Auge auf bes Berbftes

And dankend ichweift ber Blid jum blauen, Luftigen Raume. Borbei des Sommers Schwüle nun und seine

Horbei die Hagelwetter und der Strahl ber

Blige; Der Gerbst ist da — ber Herbst mit seinem reichen Gegen Was kann an inneren Friichten ich wohl auf die Seite legen?

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. Offerten we-den gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

3127] Eine treue und arbeitsame Person, 3127] Eine treue und arbeitsame Person, welche sorgfältig zu kochen und einen grössern Haushalt selbständig zu führen versteht, findet dauernde Stellung auf dem Lande bei guter Bezahlung und Behandlung. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen achtungswerther Personen müssen vorgewiesen werden. Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Eine junge Tochter von gutem Hause, welche ihre Lehrzeit im Handel vollendet hat, wünscht Stelle in einem Laden. Offerten sende man unter Chiffre E.F 3108 an die Expedition d. Bl. [3108]

Eine Tochter im Alter von 19 Jahren sucht eine Stelle als Dienstmäßehen bei einer in's Ausland (Italien, Frankreich oder England) reisenden Herrschaft. Offerten unter Chiffre H 42 G an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in St. Gallen.

3121] Eine Tochter von sehr angeneh-3121] Eine Tochter von sehr angenen-mem Aeussern, der französischen Sprache-mächtig, welche ihre Lehrzeit in einem Confectionsgeschäft beendet und auch in unserer Anstalt zu ihrer Weiterbildung einen Kleidermacher-Kurs mit Erfolg be-sucht het graht auf 1. Oktober oder einen Kleidermacher-Kurs mit Erlolg Desucht hat, sucht auf 1. Oktober oder früher eine Stelle als **Ladentochter** ausserhalb Zürichs, mit Kost und Logis im Hause. Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Geschwister Boos, Kunstund Frauenarbeitschule Zürich-Riesbach.

3122] Eine 36jährige Tochter aus guter Familie wünscht eine Stelle als **Haushälterin**, oder als Stütze der Hausfrau auf Anfangs Oktober. Dieselbe ist in allen vorkommenden häuslichen Arbeiten gut bewandert, exakt, fleissig und ihren Pflichten treu obliegend.
Offerten unter Ziffer 3122 befördert die Exped. d. Bl.

3117] Ein feines, gebildetes, deutsches Fräulein, welches sehr gut französisch spricht, im Nähen und Bügeln bewandert spricht, im Nahen und bügein bewandert ist, auch die Küche und den Haushalt sehr gut selbständig zu führen versteht, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten unter Chiffre H62 G an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in St. Gallen.

3116] Man wünscht eine gut erzogene Tochter aus der Ostschweiz, die das Weissnähen erlernt hat, zur weitern Aus-bildung in einem guten Lingerie-Geschäft der französischen Schweiz zu placiren, wo sie zugleich auch die französische Sprache erlernen könnte. Der Eintritt könnte mit Oktober geschehen. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht für eine bescheidene Tochter, 23 Jahre alt, Waise, die in Handarbeiten und Hausgeschäften bewandert ist, eine leichte Stelle. Lohn wird sehr wenig, dagegen gute Behandlung und kräftige Kost beansprucht. [3118]

Gesucht:

Eine **Lehrtochter**, mit oder ohne Lehrgeld, von Frau **Roos**, Corsetschneide-rin in **Wattwil** (St. Gallen). [3115]

Ein ordentliches Mädchen, das Gelegenheit hätte, nebst der französischen Sprache auch die Hausgeschäfte gründlich zu er-lernen. Gefl. Offerten nimmt Herr Stadler, Metzger in Degersheim, entgegen. [3132

Gesuch.

3130] In einem Pfarrhause oder bei einer andern gebildeten Familie auf dem Lande sucht eine bescheidene, fleissige Tochter aus guter Familie Aufnahme gegen ein kleines Kostgeld. Dieselbe hat schon als Kindergärtnerin gewirkt und wünscht, sich als solche oder auch anderswie der Hausfrau möglichst nützlich zu machen. Schriftliche Offerten unter Chiffre AB 3130 befördert die Exped. d. Bl.

Unter welchen Bedingungen eine Unter weitzen Bedingungen eine brave, intelligente, erwachsene Tochter die italienische Sprache gratis lernen könnte, sagt Pfr. Michael in Poschiavo (Kt. Graubünden). [3129

Gesuch. Ein ordentliches Mäd-chen sucht Stelle bei einer kleinen Familie. [3128

Köchin-Gesuch.

In ein gutes Haus nach Friedrichshafen findet eine selbstständige Köchin, die sich willig allen häuslichen Arbeiten unter-zieht, auf Ende August Stelle. [3103 Nähere Adresse ertheilt die Expedition.

3105] Herr S. Geissler, Instituteur in Auvernier bei Neuenburg, nimmt

Jünglinge

bis zu 16 oder 17 Jahren bei sich auf, welche die französische Sprache zu erler-nen wünschen. Familienleben. Mässige Preise. Referenzen stehen zu Diensten.

Herbstautenthalt am Genfersee.

Damen von bescheidenen Ansprüchen finden Pension zu billigem Preise. [3124 Mme Guignet - v. Kænel, La Prairie, Rolle.

Milchkunden gesucht:

3084] Wer regelmässig sehr gute **Milch**per Liter zu 18 Cts. (auch grösseres
Quantum) liefert, sagt (H 34 G)
Alfred Mafli z. Lindenhof,
St. Gallen.

Protestant, Familien-Institut "Marien-Stift"

in Chur, Planaserra.

Gründlichen Unterricht durch bewährte Lehrer. Schöne und gesunde Lage und Lokalitäten. Sorgfältigste Erziehung. Prospekte, Stundenplan und Referenzen zur Verfügung. [3119

fügung.
Direktion: Marie J. Vizi.

Reblauben-Gaze

à Cts. 45 55 per Stück, 50 m. lang, billiger.

Spalier-Netze

Breite 2 cm. (weitmaschig Fr. 1. 10 pr. M. engmaschig " 1. 25 " "

Trauben-Säckli

per Stück à 15 und 20 Cts., per 50 Stück Fr. 6. 50 und Fr. 8. 50 [104] empfiehlt bestens

D. Denzler, Sonnenquai 12, Zürich.

Handstickerei

auf Lingerie-Artikel u. A. besorgt bestens and billigst (bei ganzen Aussteuern mit Rabatt) und liefert Musterdessins mit Preisnotirungen **C. Egli**, Commissions-und Zeichnerbureau, Herisau. [2919

Gesucht nach der französ. Schweiz: | Vortheilhafte Gelegenheit für die geehrten Hausfrauen!

Ausverkauf

von solid gearbeiteten

\equiv Waschhäfen \equiv

mit garantirt kupfernen Untertheilen, von werschiedener Grösse, mit und ohne Dampf-einrichtung, wegen grossem Vorrath zu wirklichen Selbstkostenpreisen. Grösste Nummer, 65 Liter haltend, mit Dampfeinrichtung zu nur Fr. 15.— Asylstrasse 41, Hottingen.



Nussextract-Haarfarbe v. J. F. Schwarzlose, Söhne, Hoflief.

Berlin, Markgrafenstrasse 29
nicht zu verwechseln mit gleichnamigen Fabrikaten, welche sämmtlich auf Nachahmung beruhen — gibt jedem ergrauten Haar vermittels einfachen Durchkämmens die natürliche Haarfarbe sofort wieder. Die Unschädlichkeit und Aechtheit ist vom vereideten Gerichts- und Handelschemiker bestätigt. — Originalfiaschen à 2 und 3 Mark. — In St. Gallen allein ächt zu beziehen durch F. Bardy.

Louis Bentz in Basel.

2895] Reelle Versandtstation für direkt importirte Primawaare versendet in Post-Colli bis 5 Kilo brutto, franko gegen Nachnahme: (H 2310 Q)

(H 2310 Q)

garantirt reinschmeckend,

à 90 Cts., Fr. 1. —, 1. 20, 1. 50, 1. 60

und 1. 80 per ½ Kilo.

chinesischer, neuester Ernte,
Pecco Flowers à Fr. 8. —, Souchong à
Fr. 6. —, 5. — und 4. —, Congo à Fr.
4. 50, Imperial à Fr. 3. 50 per ½ Kilo.
Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.



In der Buchhandlung der "Schweizer Frauen-Zeitung" ist zu beziehen:

Es Bluemestrüüssli

für die schwizerdüütsch Juged

Pfarrer Rud. Kunz in Ottenbach (Zürich). Preis: 50 Ct., franko durch die ganze
Schweiz 60 Ct.

— Dutzendweise billiger. —
(Der Reinertrag ist für die Erziehungsanstalt für schwachsinnige Knaben in Regensberg bestimmt.) [3123 NB. Lehrer und Lehrerinnen werden besonders hierauf aufmerksam gemacht.

Die Erziehungsanstalt in Schiers nimmt wieder neue Zöglinge für die Winterkurse ihrer Realschule und ihres Progymnasiums, sowie zur Vorbildung für das Seminar auf. Spezialkurse für solche, welche die deutsche, französische, italienische, lateinische oder griechische Sprache erlernen wollem.

Anmeldungen nimmt entgegen und Auskunft ertheilt [31 8734] O. Baumgartner, Direktor.

gratis.

und Soolbad Muri nach Affoltern m. Postpreisen.

(Aargau).

Station der Linie Aarau-Gotthard. -

Pensionspreis Fr. 4-6, je nach Auswahl der Zimmer. Für Familien besondere Accommodements.

Das Wasser eignet sich zu Trinkkuren bei chronischen Katarrhen der Darm- und Respirationsschleimhaut, zu Badekuren in Verbindung mit Soole (von Rheinfelden), gegen Flechten, besonders gegen Rheumatismen, Scrophulosis, gegen chronische Hautkrankheiten und Schwächezustäude, bedingt durch abge-

laufene akute Krankheiten.

Kranke und Rekonvalescenten, die Ruhe und sorgsamer Pflege bedürfen, können hier unter dem Einfluss einer anerkannt reinen und milden Luft, in prächtiger Lage, grossen Gartenanlagen und naheliegenden Wäldern ihre Gesundheit wieder vollständig herstellen.

Kurarzt: Dr. B. Nietlisbach.

Gute und freundliche Bedienung zusichernd, empfiehlt sich (O H 9704)

A. Glaser.

= Vierwaldstättersee. =

Eröffnung seit 15. März.

Ein ruhiger Aufenthaltsort für Familien. Etablissement ersten Ranges, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, inmitten eines grossen Parkes und unmittelbar am See gelegen. Ausgezeichnete Pension, Fr. 6, 7 und 8 per Tag incl. Zimmer. Für Reconvalescenten im Frühjahr und Herbst sehr zu empfehlen.

Ein höchst angenehmer Sommeraufenthalt.

Grosse Terrasse. Billard-Zimmer. Ruderboote. Seebäder.

(Fast alle Zimmer heizbar.)

Dampfschiffsstation: 20 Minuten mit Dampfschiff nach Luzern;
[2647]

20 Minuten nach Weggis. J. Frei-Meyer.

Pension Secrose

Meisterschwanden am Hallwylersee.

2901] Meine neu eingerichtete Badanstalt, verbunden mit Pension, ist nunmehr wieder eröffnet. Pensionspreis 3 Fr. 50 Cts. per Tag. Bäder inbegriffen.

Freundliche Zimmer mit Aussicht auf das ganze Seegelände.

Prospekte stehen zu Diensten.

Es empfiehlt sich dem geehrten Publikum bestens:

Frau R. Siegrist und Töchter.

T3077

Station Landquart im Prättigau Ktn. Graubünden

In prachtvoller, windstiller Lage in den Graubündner Alpen bietet das neu errichtete Hôtel mit Dépendance Erholungsbedürftigen einen angenehmen Sommeraufenthalt und Touristen den besten Ausgangspunkt für Ausflüge in die umliegenden Berge. — Milch- nnd Molkenkur. — Pension Fr. 5—7 (incl. Zimmer). Prospekte grats. Wagen an der Station Landquart um 2 Uhr. Dauer 15. März bis Ende Oktober.

(Mag1285Z) Der Besitzer: F. Hitz.

Eisenbahnstation Bad Schlegweg. Telegr. u. Postbüreau Heimenschwand.

Eröffnung den 29. Mai.

Die seit anno 1540 bekannte Heilquelle gehört (laut Analyse) zu den stärksten Eisensäuerlingen der Schweiz. Ausgezeichnet für Erholungsbedürftige, sowie gegen Rheumatismen, Magen-, Brustkrankheiten, Blutarmuth, Kopfschmerzen etc. Neu eingerichtete Etablissemente, gute Küche und billige Preise. (Milchkuren.) Zwischen schönen Tannenwäldern 1000 Meter über Meer gelegen; auf 10 Minuten Entfernung schönste Aussicht auf die Alpen. Es empfiehlt sich bestens der Eigenthümer 2887]



NAHRUNGSMITTEL AUS HÜLSENFRÜCHTEN

mit garantirten angegebenen Nährgehalten

ohne andern nothwendigen Zusat als Salz und Waffer.

Siedezeit 10—15 Minuten.

Maggi & Cie.

Kemptthau

und

Zürich.

Hergestellt im Auftrage der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft

uminose Magg ju Suppen u. Breien

in Baketen à ¹/1 Kilo (2 Pfd.)

Marfe: Beidmad: A fräftig B nach Verwendung C Gerstenschleim Mager à 80 Cts. AA Kichererbsen BB Linsen CC Bohnen Fett* à 90 Cts. AAA Fleischbrühe BBB recent CCC Haferschleim Ertra=Fett* à 100 Cts.

Ohne Marke in Paketen à ½ Gilo Erbjens " " " (1 Pfd.):

Mager-Leguminose à 35 Cts. Fett-Leguminose à 45 Cts.

Mager=Nudeln u. Hörnli von Leguminose Fett=* " " " "

Nährgehaltsangaben einzelner Producte:

Leguminose-Fett-Mudeln Marke Baffergehalt . . Nährjalze 2,000 0,000 Baffergehatt Vraftett 1,009 gründere Rährjuhftanzen 56,216 gründigen 1,000 gründigen 1,0 Bassergleichalt

Bum Vergleiche:
Näbrgebalt des Ochsensleisches
(mittelsett nach prof. König)

Langen 20,91 %

Verkaufsftellen in: allen größern Ortichaften ber Schweig.

(M 1213 Z)

5,19 "

Maggi - Mehi

gu Suppen u. Breien

1/2 Kilo (1 Pfd.)

in Pafeten

Präp. Bohnen=Semmelmehl à 40 Cts.

"Erbien= " à 45 "
"Linfen= " à 50 "

Maggi-Teigwaaren

Gebr. Weilenmann in Veltheim

bei Winterthur. Bohnen=Rudeln und Hörnli

In dem Pensionat

Cour de Bonvillars

bei Grandson (Schweiz) (H5295Z) bei Grandson (Schweiz) (H5295Z) werden jederzeit junge Leute aufgenommen. — Wir verpflichten uns, denselben im Verlauf von zwei Jahren das Franz., Engl. und Ital. in Wort und Schrift gründlich zu lehren. — Doch werden Zöglinge, besonders HH. Lehrer, auch für kürzere Zeit angenommen. Unterr. in Mathem., Buchh. etc. — Mässiger Preis. — Prosp. u. Ref. vers. Jaquet-Ehrler, Dir. [3075]

aschofen



C. Pünter & Cie., beim Hotel Central, Zürich. Vertreter: G. Müller, Eichmeister, Rorschach.

Blumendünger
in 1 Kilo-Paqueten mit Gebrauchsauweisung à 60 Cts., empfiehlt
bestens
[3038]
J. Finsler im Meiershof, Zürich.

Die billigsten

nefert [2841] rösster Auswahl und jeder Breite die

Weisswaarenhandlung F. Ruegg, Rapperswil. Muster sende franco.

Möbel-Fabrik M. Wetli in Bern.

Vollständige Möblirungen für Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer, sowohl in einfacher, als in reicher Ausführung [2999

Ausführung.

Preise äusserst billig; Solidität garantirt.

Auf Verlangen werden Zeichnungen,

Muster von Stoffen und Preise einge(H 1525 Y)

Gestickte Gardinen, Bandes & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, lie-fert in vorzüglicher, meistens selbst fabri-zirter Waare, und bemustert auf Verlangen (H 823 G) L. Ed. Wartmann,

2696] St. Leonhardsstr. 18. St. Gallen.

Von Hand verfertigte Spitzen, Muster, Stoffe und Zubehör jeder Art, Spitzen für Confection auf Bestellung. [3068 Louis Jeanneret, Treille 3, Neuchâtel,

- Café-Extract.

Café! — Dies ist das wiederholt und tägliche Getränke in den meisten Familien und es liegt jeder Hausfrau daran, einen guten Café auf den Tisch zu bringen, aber einen wirklich schmackhaften und guten Café nur aus Cafébohnen herzustellen, ist kostspielig. — Will man nur Bohnen nehmen, so müssen dieselben, um eine halbwegs hübsche Farbe zu erzielen, so stark geröstet werden, dass ein Theil fast zu Kohle verbrennt, und hiebei geht der beste Geschmack (das sogen. Cafein) theilweise verloren, — wodurch guter Café ein grösseres Quantum Bohnen benöthigt und hiedurch eben theurer wid. — Um einen billigeren Café bereiten zu können, hat man zu den verschiedensten Mitteln resp. Zuthaten gegriffen und dieselben sind mehr oder weniger zweckentsprechend; aber von den vielen in den Handel kommenden Café-Beimischungen das Beste herauszufinden, dürfte der Hausfrau schwer werden. Es ist daher mein eifriges Bestreben, Ihnen etwas wirklich Gutes in meinem Café-Extract zu empfehlen.

Café-Extract von Gustav Himpel in Rapperswyl

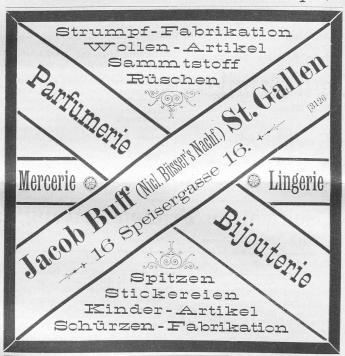
ist aus Zucker hergestellt, also die natürlichste Cafézuthat, und kann ich für die Unschädlichkeit meines Erzeugnisses jederzeit Nachweis leisten. Mein Café-Extract ist nicht nur sehr ergiebig für Farbe und Glanzherstellung des Café's, sondern mildert auch die starke und bei schwächeren Personen oft schädliche Einwirkung des zehrenden, puren Cafés — durch seinen nährenden Zuckergehalt.

Um hierin den verehrlichen Hausfrauen alle Bequemlichkeiten zu bieten, verpacke schon kleine Versuchsquantitäten in Blechbüchsen, mit Gebrauchsanweisung versehen, und zwar von ¾ Kilo Büchsen an aufwärts in ¾, 1, 3, 5, 12½—50 Kilo und offen

und offen

Ich empfehle Ihnen dieses mein Fabrikat — ohne Prahlerei auf's Angelegent-lichste und drücke den ergebenen Wunsch aus, dass Sie einen Versuch machen möchten, indem achtungsvollst zeichne

Gustav Himpel.



Pension zum Klösterli

- auf Karrersholz

1/4 Stunde von Horn am Bodensee. 3029] Schönster Aussichtspunkt. Gute Bedienung der Gäste. Mildes Klima. Gelegenheit für Milch- und Traubenkur. Bequemes Logement für ganze Familien. Höflichst empfehlen sich die Besitzer:

Gebr. Blesi.

Spezialität

in extra guten Pariser und selbstverfertigten

mit ächtem Fischbein und nach neuestem Schnitt in Satin, Drill und Lasting.

Corsets nach Mass mit Dampfappretur und Garantie für eleganteste Figur.

Mme E. Prétat Hottingerstrasse 26 Zürich.

St. Galler Eiernudeln-Geschäft

St. Gallen

Fabrikation durchaus **garantirt reiner Eiersideli** und **-Nudeln.** Franko Versandt gegen Nachnahme durch die ganze Schweiz in Kartons à 3 Kilo. — **Muster gratis und franko.** — Ferner:

= Fabrikation =

von Spezialsorten feinster Konfekte, Trietschnitten, Zwieback etc. etc. Spezialität in St. Galler Früchtenbrod, sowie St. Galler Honig- und Gewürzlebkuchen. — Speziell für Familien passend zusammengestellte Mustersortimente von Konfekten werden franko überallhin versandt gegen Einsendung von 60 Cts. in Brief-Marken. (In vorstehenden Artikeln unübertroffen!) [2925]

Erste Familienreferenzen.

Bedeutende Ersparniss! - Spezialität!

Import Nordischer Bettfedern

von Pecher & C in Herford in Preussen

Gute Nord. Bettfedern à Fr. 1. 90 per Kilo. — Für alle Zwecke vorzüglich geeignete: superior Nord. Halbdaunen à Fr. 4. 50 per Kilo und superior Nord. Wollfedern à Fr. 9. — per Kilo. — Feinste Nord. Daunen, in Farbe ähnlich wie Eiderdaunen, à Fr. 11. — per Kilo. — Versandt in Postcollis von netto 4½ Kilo durch die ganze Schweiz gewing Nachnahme, nortofrei und frei von Nahnahmegebühren. — Verpackung — Versandt in Postcolhs von **netto 4**% **Kilo** durch die ganze Schweiz gegen Nachnahme, **portofrei** und **frei von Nahnahmegebühren.** — Verpackung wird **nicht berechnet.** — **Zoll**, welcher per Kilo 7 Cts. beträgt, **wird rückvergütet.** — **Also keine Nebenunkosten!** Bei Abnahme von **mindestens 6 Postcollis 6**% **Rabatt.** — Es wird **nur doppelt gereinigte**, absolut staubfreie **Waare** geliefert.



6 goldene und silberne Medaillen. — 2 Diplome.

VEVEY.

Schweizerische Milch-Chocolade.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende u. Reconvalescenten.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosiist der Eisenditter von Jon. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. In allen Schwächezuständen ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich. Alt bewährt. Anch den weniger Remittelten zugänglich

Aussehens unübertreflich. Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Kur von 4 Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen.

Dépôts in den Apotheken: St. Gallen: Rehsteiner; Rorschach: Rothenhäusler; Flawil: Saupe; Lichtensteig: Dreiss; Herisan: Lobeck; Trogen: Staib; Appenzell: Neff; Ragaz: Sünderhauf; Glarus: Greiner; Chur: Lohr (Rosenapotheke); Romanshorn: Zeller; Frauenfeld: Schilt; Weinfelden: Hafter; Bischofszell: v. Muralt: Stein a. Rh.: Guhl; Steckborn: Hartmann; Schaffhausen: Bodmer; Winterthur: Gamper; Zürich: Locher; Stäfa: Nipkow; Wädenswell: Steinfels; Horgen: Blumer; Basel: St. Elisabethen-, St. Jakobs- und Greifen-Apotheke; Bern: Studer, Pulver, Rogg, Tanner, Pohl; Luzern: Weibel, Sidler, Suidter; Solothurn: Pfähler; Olten: Schmid; Biel: Stern; Lenzburg: Jahn; Zoflugen: Ringier, und in den meisten andern Apotheken der Schweiz. (H 1 Y) [2457]

Auswahlsendungen stehen zu Diensten

er kommerzielle Wettkampf, eine loyale Konkurrenz muss stattfinden in der Verbesserung der Produkte; ein-zig hierauf richtet die Fabrik des

CHOCOLAT KLAUS

ihr Augenmerk. Der Kampf um die billigsten Preise muss zur Uebervortheilung der Konsumenten führen. (H2526J) [3125

Gestrickte Gesundheits-Corsets!

einziges Fabrikat dieser Art, welches von Aerzten und andern Autoritäten empfoh-len wurde, liefert in Wolle und Baum-wolle — Probe-Corsets per Nachnahme — die erste schweiz. Corset-Strickerei von E. G. Herbschleb 3109] in Romanshorn.

Koch- & Bratfett

Extra-Qualität

von reinstem Geschmack, gesund und sehr ökonomisch im Gebrauch, in Kübeln von 4, 12½ und 25 Kilos netto, billigst bei J. Finsler im Meiershof (OF8586) Zürich.

Morges — Genfersee. Hôtel und Pension du Mont-blanc.

Prachtvolle Lage am See, Aussicht auf Gebirge und den Mont-blane, schöner Garten, schöne, schattige Spaziergänge in der Umgebung der Stadt. Seebäder. Gute Küche und reelle Weine. Pensionspreis von Fr. 3. 50 an (alles inbegriffen).

Es empfiehlt sich Proppijden Proppijden.

G. Guggisberg, Propriétaire.

Gute Bezugsquelle für

St. Galler Stickereien jeder Art 3087] Eduard Lutz in Rheineck.

Aigle-les-Bains, Suisse

Etablissement hydro-électrothérapique. Pension de fr. 6 à 10.

Cure de Raisins dès le 15 Août.

Chessex & Emery, propriétaires. Dr. Mehlem, médecin.

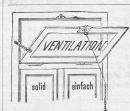
— Gänzliche Liquidation =

Seidendetailgeschäftes Jacob Zürrer

Bahnhofstrasse 18, Zürich

bis Ende September. - Fabrikpreise.

Muster aller noch vorräthigen und eingehenden Stoffe umgehend gratis und (OF8600) franco.



Stierlin's automatische Federbänder

eignen sich vorzüglich zum selbstthätigen Schliessen oder Oeffnen von Oberlichtfenstern. Ziehen an einer Stahlsehnur dient zum Oeffnen — Loslassen zum Schliessen des Fensters. — Winterfenster können leicht damit verbunden werden. Der Beschlag übertrifft an Einfachheit alles bisherige. Garantie für Solidität übernimmt [2998

Gottfried Stierlin, Schaffhausen.

Zürcher Sparherd-Fabrik J. Müller, Ingenieur

Regulir-Spar-Kochherde

in geschmackvoller und sehr solider Ausführung, vom billigsten Modelle à Fr. 45 an bis zu dem reichsten Hotel-Herde. Vertretung und Lager bei

B. A. Steinlin zur Schlinge, St. Gallen.

Bezugs-Quellen

einheimischer

Produkte & Fabrikate.

Senf. Ambr. Bohny, Basel. Honig. Reber, Dreilinden.

Strickmaschinen. Strickmaschinenfabrik Schaffhausen in Schaffhausen. Seifen und Kerzen. Kunkler-Hirzel in

Seifen und Kerzen. Kunkier-filtzei in Schaffhausen.
Teigwaaren. Etter-Kreis in Bischofszell.
Samen und Pflanzen. Gebr. Bernhardt, Zuzwyl (St. Gallen).
Wäsche für Damen und Herren. Gayard-Richlin, Schaffhausen.
Strohhüte für Damen und Mädchen. Ammann-Labhardt, Feuerthalen.
Vindangen. Sander & Co. in Schaff-

Kinderwagen. Sender & Co. in Schaffhausen.

Bett- und Krankentische. Votsch-Sigg,

Reiseartikel. H. Uehlinger, Schaffhausen. Silberwaaren. J. Jezler, Schaffhausen.

Silberwaaren. J. Jezler. Schaff hausen.
 Wäsche- und Schreibtinte. Brunnschweiler & Sohn, St. Gallen.
 Waagen. Alb. Wäckerlin, Schaff hausen.
 Nähseide. Zuppinger-Singeisen, Männedorf am Zürichsee.
 Rohr- und Brettlisessel. J. C. Oechslin,

Schaffhausen.

Baumwollwatte. Konrad Rauschenbach,

Schaff hausen.

Wollwatte. Gebr. Bek, Schaff hausen.

Baumwollzwirne. Frey & Peyer, Schaffhausen.

Tricotweberei. Max Braun, Schaffhausen.
Strickgarne. Chessex & Hössly, Kammwollspinnerei in Schaffhausen.
Etuis. Rudolf Schaleb, Schaffhausen.

Badewannen. Amsler, Schaffhausen.
Kölnisch Wasser. G. Winkler, Russikon.
Wichse. Sutter-Krauss & Co., Oberhofen
(Kt. Thurgau).
Für Aufnahme in obige Liste
wolle man sich bei der Expedition

anmelden.

Spezial-Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Abonnements-Inserate 1885.

[2863

Lemm & Sprecher, St. Gallen, Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaaren. Seilerwaaren. Grösste Aus-wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und 1 Beschlägen für Laubsäge-Arbeiter.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt H. Hintermeister in Zürich. Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus). *Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern 7 R. Huber, Tann-Rüti (Zürich).

10 Geschw. Boos, Seefeld-Zürich, Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell. Handstickerei-Geschäft. 11

Frl. Steiner, Villa Mon Rève, Lausanne. Familien-Pensionat.

Conditorei von A. Dieth-Nipp, ¹⁵ Marktplatz 23, St. Gallen. Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

Nef & Baumann, Herisau (Appenz.), Vorhangstoffe & Rideaux Eigenes u. engl. Fabrikat liefern billigst. Muster stets franko zu Diensten

Stahel-Kunz, Linthescherg. 25, Zürich, Fabrikation von Knabenkleidern nach 19 neuesten Mustern.

Château de Courgevaux, près Morat. Pensionnat de jeunes gens dirigé par Mr. John Haas.

Jac. Bær & Comp., Arbon. Linoleum-Bodenbelege.

Zürcher Sparherdfabrik,

Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40 an, transportabel ausgemauert, Garantie.

"Villa Rosenberg" am Rheinfall Knaben-Erziehungs-Anstalt von Joh. Göldi-Saxer.

32 Ammen-Vermittlungsbureau E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Kunstfärberei und chemische Wascherei Ed. Printz, Basel.

Höchste Leistungen. — Billigste Preise.

Prospectus und Muster franco zu Diensten. Samenhandlung, Baum- und Rosen-Culturen

G. Schweizer in Hallau. J. U. Locher, St. Gallen

(R. HEUBERGER Nachf.) Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung, Schnitzereien.

Nähmaschinen neuesten Systems 45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich, Spezereihandlung.

L. Schweitzer, St. Gallen,

Ecke der Markt- u. Speisergasse.

Manufactur- und Modewaaren.
Stoffe f. Damen-, Herren- u. Kinderkleider.
Confections und Costumes.

Anfertigung nach Maass.

- Damen-Kleiderstoffe liefert an Privatleute zu billigsten Fabrik-preisen — Muster umsonst und frei — Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschld.).

E. Zahner-Wick, Marktg., St. Gallen, Aussteuer - Geschäft.

Schwestern Züblin, Burgdorf (Bern). Pensionat für junge Mädchen. Fortbildung in Musik, allen Geschäften in Haus und Garten, weiblichen Hand-arbeiten und wissenschaftlichen Fächern.

- Prospekte gratis. Garantirt ächten - Glarner Bienenhonig versendet stetsfort zu laufenden Preisen Gmdschr. Hösli, Haslen (Glarus).

J. A. Egger in Thal (St. Gallen). Mech. Bettfedern-Reinigungs-Geschäft. 59 Fabr. von Bettwaaren und Wäsche.

Gebr. Bernhard, Zuzwil (St. Gallen) Samenhandlung & Handelsgärtnerei, Anlage und Umänderung von Obst- und Ziergärten.

Emil Frey in Aarau. Künstliche Pflanzen blühende, wie Blattgewächse, treu nach der Natur angefertigt.

— Schönster Zimmerschmuck! — Preis-Courant gratis u. franko.

Maggi & Cie., Handelsmüller, Kemptthal & Zürich. Spezialität: Mehle aus Hülsenfrüchten.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern. Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. Schreib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensili 63 Bureau-Artikel. — Katalog gratis.

Kleiderfärberei u. chem. Waschanstalt C. A. Geipel, Basel. Filialen: Genf, Bern und Zürich.

W. Rietmann-Rheiner, Graveur,

64 unterer Graben 6, St. Gallen. Gravirung auf Metall- u. Luxusgegenstände, Petschafte, Metall- und Kautschouk-Stempel, Linge-Tinte, Schirmschilder, Nummerir- u. Musterstempel-Maschinen.

A. Mantel-Widmer, Zürich.
Aecht englische Waschtisch-Garnituren,
20 verschiedene wunderhübsche Farben,
von 18 bis 40 Franken. Muster franko.
Farbenangabe erwünscht.

Amerikanische Kragen und Manchetten zum Kalt-Abwaschen.

Portenier-Lüscher, Kramg. 23, Bern.

Niederhäuser-Schenk in Grenchen (Soloth.). Billigste Bezugsquelle für alle Bücher, Schreibmaterialien, Petschafte und Stempel.

Bremicker, pract. Arzt, Glarus. Frauenleiden, Unterleibs-, Magen- und Hautkrankheiten. Erfolg in allen heil-baren Fällen garantirt. Behandlung auch brieflich.

Grösstes Antiquitäten-Magazin 77 J. Widmer, Wyl (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt 78 Georg Pletscher, Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen, 79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt Horn bei Rorschach

und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme. Wascherei und Färberei für Damen- und Herren-Garderobe.